



Der Herr der Busse

Gerhard Scheer bewegte mit seinem Unternehmen über drei Jahrzehnte die Ostpreussen zurück in ihre Heimat

„Es begann mit Hilfspaketen“, erzählt er. In den 1980er Jahren transportierte Scheer Lebensmittel und Kleidung in einem alten Magirus-Lkw durch die DDR nach Polen. Die Not dort war groß – und die Dankbarkeit noch größer. Doch bald wurde ihm klar: Die Menschen wollten nicht nur Dinge befördert wissen. Sie wollten zurück in die Heimat. Der Verkehr zwischen Westdeutschland und dem südlichen Teil Ostpreußens und Oberschlesien war eine Nische. Diese Nische wollte Scheer füllen und absolvierte bis 1987 alle erforderlichen Prüfungen und beantragte die erforderlichen Konzessionen, kaufte sich einen gebrauchten, aber modernen Reisebus und gründete in Wuppertal das Reisebusunternehmen Scheer Reisen als Einzelkaufmann.....

Dem Busunternehmer Gerhard Scheer widmet die Preußische Allgemeine Zeitung zwei Artikel in der Ausgabe vom 1. August 2025. Hier die Onlineausgabe herunterladen und lesen:

<https://paz.de/>



Abonnieren Sie die PAZ

und sichern Sie sich Ihre Prämie

**40 Euro
Prämie**



Gleich unter 040-41 40 08 42 oder per Fax 040-41 40 08 51 anfordern!